Gnade sei mit euch,
und Friede von Gott unserem Vater,
und dem Herrn Jesus Christus!
Aus seiner Hand nehmen wir
Abend und Morgen,
den Tag und auch die Nacht.
In seiner Liebe, sind wir geborgen,
am Anfang, am Ende
und mitten im Leben.

Der Herr ist auferstanden,
er ist wahrhaftig auferstanden

Lied: Bis ans Ende der Welt

In Johannes 21 lesen wir
Es waren beieinander Simon Petrus und Thomas, der Zwilling genannt wird, und Nathanael aus Kana in Galiläa und die Söhne des Zebedäus und zwei andere seiner Jünger. 3 Spricht Simon Petrus zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sprechen zu ihm: Wir kommen mit dir. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot, und in dieser Nacht fingen sie nichts. 4 Als es aber schon Morgen war, stand Jesus am Ufer, aber die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. 5 Spricht Jesus zu ihnen: Kinder, habt ihr nichts zu essen? Sie antworteten ihm: Nein.

Lied: Du Licht des Morgens

Nichts anzubieten, zur Stärkung?
In Jesaja 25 gibt es die Vision von einem großen Festmahl für alle Völker
Und der HERR Zebaoth wird auf diesem Berge allen Völkern ein fettes Mahl machen, ein Mahl von reinem Wein, von Fett, von Mark, von Wein, darin keine Hefe ist. 7 Und er wird auf diesem Berge die Hülle wegnehmen, mit der alle Völker verhüllt sind, und die Decke, mit der alle Heiden zugedeckt sind. 8 Er wird den Tod verschlingen auf ewig. Und Gott der HERR wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen und wird aufheben die Schmach seines Volks in allen Landen; denn der HERR hat's gesagt. 9 Zu der Zeit wird man sagen: »Siehe, das ist unser Gott, auf den wir hofften, dass er uns helfe. Das ist der HERR, auf den wir hofften; lasst uns jubeln und fröhlich sein über sein Heil.«

Lied: Ehre, sei dem Vater

Wir beten:

Ostern feiern,
die Auferstehung,
den Einbruch des neuen Lebens in unsere todesverfangene Welt.
Die Gerechtigkeit Gottes feiern,
die nicht den eitlen Machthaber dieser Welt
und ihren Dekreten und Verordnungen
und Urteilen recht gibt,
sondern Jesus von den Toten auferweckt.
Wie aber geht es weiter, guter Gott?
Noch sitzen wir zuhause und fragen uns:
was wird werden.
Woran werden wir uns gewöhnen?

Komm Du doch, tritt mitten unter uns und sprich uns
Deinen Frieden zu.
Hauche uns an mit dem Geist Gottes,
wir wollen tätig werden,
zum Tost, zum Frieden, zur Freiheit und zur Gerechtigkeit.

Lied: Das Gestern vergeht

Ansprache

Woran gewöhnen wir uns?
Damit meine ich nicht nur, Abstand zu halten und einander auszuweichen, Masken zu tragen, mit Karte zu zahlen statt das Kleingeld aus der Hosentasche zu kramen, einen Einkaufswagen zu benutzen oder immer einen ausreichenden Vorrat an Klopapier zuhause zu haben.
Damit meine ich nicht nur, die Einschränkung von Freiheitsrechten, die Lügen von Trump oder Fox News, den Zugriff auf unser privates wie öffentliches Leben, das Verbot von Gottesdiensten.
Nein, eigentlich meine ich Ostern selbst.
Die damit verbundenen Rituale und lieben Gewohnheiten, wie Ferien, Eier und Osterhasen, den Gottesdienst und die Osterbotschaft.
Die Ostergottesdienste konnten nicht wie gewohnt stattfinden,
sagen oder klagen wir,
obwohl manche ins Internet verlegt wurden.
Aber daran gewöhnen wir uns auch noch.

Jetzt ist schon Ostermontag - jetzt ist erst Ostermontag,
und schon haben wir uns daran gewöhnt: Jesus ist von den Toten auferstanden.
Gott hat dem Ermordeten recht gegen und mal eben alle Gewissheiten umgekrempelt.
Die Gottesdienste konnten nicht wie gewohnt stattfinden?
Na, dass ist mal eine Osterbotschaft, dass ist *die* Osterbotschaft.
Jesus hat den Tod überwunden,
die Staatsmacht und den Hass, die Gewalt und die Ausgrenzung,
Die kurzatmige Begeisterung seiner Fans ebenso wie den Shitstorm seiner Gegner:
Gott hat Jesus von den Toten auferweckt!
An die Botschaft kann man sich gar nicht gewöhnen!

Musik Hilke

Fürbitte:
Durchbricht, Jesus Christus, unsere guten und schlechten Gewohnheiten,
rüttle uns wach mit der Kraft deiner Auferstehung,
und schenke all den Menschen reichlich,
die am Ende ihrer Kräfte und Hoffnungen sind.
Lass uns wachsam, ja wach sein gegenüber all dem,
was uns einlullen will,
was uns erneut einfangen will.
Lass uns aufstehen gegen Unrecht und die Not,
lass uns den Aufstand deiner Liebe nicht nur proben,
sondern wagen.
Das bitten wir im Namen Jesu, unseres Herrn, dem Auferstanden.

So beten wir gemeinsam:
Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel,
so auf Erden.
Unser tägliches Brot gibt uns heute,
und vergibt uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich,
und die Kraft und die Herrlichkeit,
in Ewigkeit. Amen.

Lied: Friede sei nun mit euch allen

So segne uns nun, guter Gott, mit der Kraft Deiner Auferstehung,
dem Licht deiner Liebe und mit Deinem guten Shalom.
So segne auch euch der gütige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus.

Lied: Morgenlicht